

WILLINGEN

Willingen (Upland). Der Fernsehfilm über den Uplandsteig wird morgen um 8.50 Uhr im Hesenfernsehen gezeigt (erster Teil), der zweite Teil morgen um 15.30 Uhr im MDR-Fernsehen.

Eimelrod. Die Mittwochsgymnastikgruppe trifft sich morgen um 19 Uhr bei Helga zur Wanderung nach Hemmighausen mit Einkehr im Bauernstübchen.

Eimelrod / Hemmighausen. Die Landfrauen treffen sich morgen um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zur Vorbereitungsbesprechung des Jubiläumsfestes am 6. September. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, bereits um 19 Uhr zu erscheinen.

Rattlar. Der Turn- und Sportverein feiert am kommenden Wochenende Jubiläum. Der Vorstand ruft deshalb alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu einem Arbeitseinsatz auf. Treffpunkt ist heute um 19 Uhr in der Halle zum Putzen und Aufbauen für den Festabend.

Usseln. Die Yoga-Gruppe (Leitung: Doris Ossenbrink) trifft sich heute um 19.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Zum Nordic Walking laden der Turn- und Sportverein und der Skiclub heute ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Emmet-Lift.

Zum Bogenschießen für Gäste lädt der Kur- und Verkehrsverein ein. Treffpunkt ist heute um 14 Uhr an der Rezeption des Ramada-Hotels. Die Teilnahme ist ab acht Jahren möglich und kostenlos. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Burschenclub: Die Mitglieder treffen sich heute um 18.15 Uhr in der Ortsmitte, um die Tännchen abzuholen.

Der Kur- und Verkehrsverein bitet die Anlieger der Bundesstraße 251, die Wimpelketten bis zum deutschen Wandertag hängen zu lassen.

Willingen. „KiWi“-Sommerpaß: Im Rahmen des Kinder- und Familienprogramms der evangelischen Kirchengemeinde und der Tourist-Information sind alle Kinder heute von 10 bis 12 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum eingeladen, um zu handwerken, zu experimentieren und zu spielen. Von 15 bis 17 Uhr findet ein Filmnachmittag für sechs- bis zwölfjährige Kinder statt.

Zu einer „Erlebnisreise in den Wald“ unter fachkundiger Führung eines Försters lädt die Tourist-Information ein. Treffpunkt ist heute um 10 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Gutshof Itterbach. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die neuen Gemeindebriefe der evangelischen Kirchengemeinde sind erschienen. Sie können ab sofort in der Kirche, bei Bus-Hellwig, Blumen-Lindner und Porzellan-Hellwig abgeholt werden.

Die Steppaerobic mit Michaela beginnt heute um 18.30 Uhr in der Mittelpunktschule.

Die Wanderfrauen von Wima und Marlies wandern morgen nach Bruchhausen. Treffpunkt: 18 Uhr am Brunnen.

Wanderung des Gebirgsvereins

Willingen. Der Upländer Gebirgsverein lädt Einheimische und Gäste am Samstag, 1. August, zu einer Halbtagswanderung unter Leitung von Herbert Roy und Helmut Korte ein. Der Start erfolgt um 14 Uhr am Haus des Gastes. Es geht zum Treis, entlang des hessisch-westfälischen Grenzwegs zum Hohen Eimberg, in die Lommerke und durch das Ittertal zurück. Die Strecke ist 13 Kilometer lang. Unterwegs ist eine Einkehr geplant.

Maik Saure schießt in Usseln Vogel ab

Spannender Wettstreit um die Königswürde · Schumann, Stremmel und Vogel sichern sich die Trophäen

Diesmal ging es ruckzuck: Krone, Reichsapfel, Zepter und Vogel fielen gestern innerhalb von 58 Minuten. Maik Saure ist neuer Usselner Schützenkönig.

VON ULRIKE SCHIEFNER

Willingen-Usseln. Drei Kandidaten lieferten sich einen äußerst spannenden Wettkampf: Gerhard Biederbick (44), der 50 Jahre nach seinem Vater und 79 Jahre nach dem Großvater die Königswürde erringen wollte, Heiner Wilke (41), dessen Vater 1989 und dessen Bruder 2005 den Vogel abschoss, und Maik Saure, der letztendlich den hölzernen Adler von der Stange holte und als Erster aus dem Hause Linneweber Schützenkönig wurde. Der Tischlermeister ist 37 Jahre alt. Er trat die Regenschaft gemeinsam mit seiner Frau Beate an. Die beiden haben zwei Söhne, die zu den ersten Gratulanten gehörten: den achtjährigen Max-Till und den vierjährigen Ole Einar.

Maik Saure hat in den letzten Jahren schon wiederholt am

Wettstreit um die Königswürde teilgenommen. Er ist übrigens weit übers Upland hinaus bekannt als erfolgreicher Geflügelzüchter. Er war bereits Europameister und mehrfacher deutscher Meister.

Das Königsschießen begann gestern pünktlich um 11 Uhr. Der ehemalige Burschenkönig Hermann Schumann überlebte sich um 11.13 Uhr mit dem 38. Schuss die Krone. Andreas Stremmel schoss nur sieben Minuten später den Reichsapfel ab (65. Schuss). Der 2. Vorsitzende des Burschenclubs, Aljosha Vogel, der 2008/09 Burschenkönig war, bewies um 11.34 Uhr beim 126. Schuss erneut seine Treffsicherheit; er freute sich über das Zepter. Den Wettstreit um den Vogel, der beim 200. Schuss von der Stange kippte, machten Maik Saure, Heiner Wilke und Gerhard Biederbick im Wesentlichen unter sich aus.

Das Vogelschießen fand vor großer Zuschauerkulisse statt. Markus Schmitz, der durch das Programm führte, begrüßte dazu neben vielen anderen Gästen Bürgermeister Thomas Trachte und den 94-jährigen Friedrich Kramer (Willingen) als treuesten Fan.



Hoch soll er leben! König Maik Saure auf den Schultern von Maik Schmitz und Andreas Klingelhöfer. Links stehen Hermann Schumann (Krone), Königin Beate mit den Söhnen Ole Einar und Max-Till, rechts der bisherige Regent Axel Mohr, Aljosha Vogel (Zepter) und Andreas Stremmel (Apfel). Foto: Ulrike Schiefner



Ein bunter Markt in Willingen: Unser Bild zeigt Ernst-Wilhelm Gerbracht vom Kneippverein am Stand von Ulrike Schiefner.

Fest für alle Sinne

17. Kneipp-Kräutermarkt in Willingen

Willingen. Als Fest für alle Sinne erlebten die Besucher den 17. Kneipp-Kräutermarkt, zu dem der Willinger Kneipp-Verein am Sonntag eingeladen hatte. An 21 Ständen präsentierten die Aussteller ein buntes und vielfältiges Angebot. Es reichte vom frischen Brot über Honig bis hin zu duftenden Kräutern, von bunten Blumenkränzen über Handarbeiten und Hüte bis hin zu Seidentüchern und Edelsteinen.

Der Kneipp-Verein informierte die zahlreichen Besucher über seine Ziele. „In einer Zeit, in der Gesundheit immer mehr zu einer teuren Kostbarkeit wird, gewinnen Erhaltung und Förderung immer mehr an Bedeutung“, so Ernst-Wilhelm Gerbracht, der die Gäste, darunter Bürgermeister Thomas Trachte, willkommen hieß.

Gerbracht erinnerte an Sebastian Kneipp, der im Jahr 1852 zum Priester geweiht wurde. Drei Jahre zuvor hat er die heilende Kraft des Wassers als Todgeweihter an sich selbst erprobt. „Und er hat uns bis heute viel zu sagen“, betonte der Kneippianer. Das Wasserheilungsverfahren, bei dem das Wasser als Träger von Wärme und Kälte den Körper zu einer sinnvollen Reaktion veranlassen soll, gehört zu den Säulen der Kneipp-Behandlung. Bei erfrischenden Güssen konnten sich die Besucher selbst ein Bild von der wohltuenden Wirkung machen. Alleinunterhalter Lothar Lamm unterhielt Einheimische und Gäste mit beschwingter Musik. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Auch die Kinder hatten keine Langeweile.

NABU: Exkursionen und Vorträge im Upland

Naturschutzbund verstärkt seine Aktivitäten · Drei weitere Veranstaltungen im Oktober und November

Willingen. Der Naturschutzbund Deutschland verstärkt seine Aktivitäten im Upland. Kürzlich fand bereits die vierte Veranstaltung der NABU-Gruppe Willingen in diesem Jahr statt.

Die von Volker Ashauer geleitete Führung unter dem Titel „Der Bach – Lebensader der Landschaft“ hatte das Ziel, Einblicke in den Lebensraum der Fließgewässer zu gewähren und die große Dynamik und Vielseitigkeit eines naturnahen Mittelgebirgsbachs zu erläutern. Die in eine artenreiche Natur- und Kulturlandschaft eingebettete Hoppecke oberhalb von Willingen bot dafür eine ausgezeichnete Gelegenheit.

Neben typischen Erscheinungsformen und Strukturelementen lag der Fokus insbesondere auf den Wasserlebewesen. Es wurden Arten, die eine sehr gute Wasserqualität anzeigen, beispielsweise Strudelwurm, Bachflohkrebs, Flussnapfschnecke, Groppe (Mühlkoppe), Stein-, Eintags- und Köcherfliegenlarve, entdeckt und näher untersucht. Die insgesamt 14 Teilnehmer (fast) aller Altersklassen hatten zu-

dem das Glück, von Wilfried Becker aus Bad Arolsen begleitet zu werden, der aufgrund seines botanischen Expertenwissens vielfältige Erläuterungen



Einblick in den Lebensraum der Fließgewässer: Eine Exkursion der NABU-Gruppe Willingen führte ins Hoppecketal. Foto: Michaela Ashauer

zur gewässerbegleitenden Flora beisteuern konnte. Die sehr vielfältige und spannende Exkursion fand nach drei Stunden und rund vier Kilometern

an der „Köhlerhütte“ ihren Abschluss.

Die Upländer NABU-Gruppe lud im April bereits zu einer Bilderschau mit Wilfried Becker

ein; sie stand unter dem Motto „Naturpark Diemelsee – Facetten einer Landschaft“. Im Mai folgte eine Exkursion zum Thema „Bunte Welt der Vögel“ (Leitung: Bernd Hannover, Bad Wildungen). „Die Pflanzenwelt auf der Hochheide am Eideler“ war das Thema einer Exkursion im Juni unter Leitung von Wolfgang Lehmann (Korbach).

Im Herbst sind drei weitere Veranstaltungen der NABU-Gruppe Willingen geplant: Eine naturkundliche Wanderung rund um den Osterkopf am 5. Oktober unter Leitung von Wolfgang Lübcke (Edertal); „Pilze und Flechten“, Exkursion am 17. Oktober unter Leitung von Werner Eger (Vöhl); „Kleine Tiere ganz groß“, Vortrag mit Bilderschau von Manfred Kunz (Willingen) am 21. November. Zu den Veranstaltungen sind schon jetzt alle Interessierten herzlich eingeladen. Nähere Informationen zum Naturschutzbund Deutschland und der Ortsgruppe Willingen geben Ernst Fischer (Telefon 6303) und Volker Ashauer (Telefon 6724, E-Mail: willingen@nabu-waldeck-franken.de). (r)